

# TAGESOFFIZIUM

## LAUDES

V: O Gott, komm mir zu Hilfe.

R: Herr, eile, mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater. Wie im Anfang. Halleluja.

## Hymnus

Du Abglanz von des Vaters Pracht,  
Du bringst aus Licht das Licht hervor,  
Du Licht vom Licht, des Lichtes Quell,  
Du Tag, der unsern Tag erhellt.

Du wahre Sonne, brich herein,  
Du Sonne, die nicht untergeht,  
und mit des Geistes lichtem Strahl  
dring tief in unsrer Sinne Grund.

Wir rufen auch den Vater an,  
den Vater ew'ger Herrlichkeit,  
den Vater, reich an mächt'ger Huld:  
Er halte fern, was uns versucht.

Er stärke uns zum guten Werk,  
er leite machtvoll unser Tun,  
er sei uns Kraft in harter Fron  
und lenke unsren schwachen Geist.

Und Christus werde unser Brot,  
und unser Glaube sei uns Trank,  
in Freude werde uns zuteil  
des Geistes klare Trunkenheit.

Das Morgenrot steigt höher schon,  
wie Morgenrot geh ER uns auf:  
in seinem Vater ganz der Sohn  
und ganz der Vater in dem Wort. Amen.

## *Antiphon*

Gewaltig ist der Herr in der Höhe,  
Mit Hoheit umkleidet, umgürtet mit Macht. Halleluja

## Psalm 93 (92)

### **Gottes Hoheit über der Schöpfung**

*Der Herr ist König geworden, unser Gott, der Herrscher über alles! Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm Ehre erweisen! (Offb 19,6.7)*

Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; \*  
der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Der Erdkreis ist fest gegründet, \*  
nie wird er wanken.

Dein Thron steht fest von Anbeginn, \*  
Du bist seit Ewigkeit.

Fluten erheben sich, Herr, †  
Fluten erheben ihr Brausen, \*  
Fluten erheben ihr Tosen.

Gewaltiger als das Tosen vieler Wasser, †  
gewaltiger als die Brandung des Meeres \*  
ist der Herr in der Höhe.

Deine Gesetze sind fest und verlässlich; †  
Herr, Deinem Haus gebührt Heiligkeit \*  
für alle Zeiten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

#### *Antiphon*

Gewaltig ist der Herr in der Höhe,/  
Mit Hoheit umkleidet, umgürtet mit Macht. Halleluja

#### *Antiphon*

Du, Herr bist ein Schild für mich, /  
du richtest mich auf. Halleluja

#### Psalm 3

##### **Der Herr ist mein Schild**

*Er legte sich nieder und schlief ein; doch der Herr nahm sich seiner an. (Irenäus)*

Herr, wie zahlreich sind meine Bedränger;\*  
so viele stehen gegen mich auf.

Viele gibt es, die von mir sagen:\*  
„Er findet keine Hilfe bei Gott.“

Du, aber, Herr bist ein Schild für mich,\*  
du bist meine Ehre und richtest mich auf.

Ich habe laut zum Herrn gerufen;\*  
da erhörte er mich von seinem Heiligen Berg.

Ich lege mich nieder und schlafe ein,\*  
ich wache wieder auf, denn der Herr beschützt mich.

Viele Tausende von Kriegern fürchte ich nicht,\*  
wenn sie mich ringsum belagern.

Herr, erhebe dich,\*  
mein Gott, bring mir Hilfe!

Denn all meinen Feinden  
hast du den Kiefer zerschmettert,\*  
hast den Frevlern die Zähne zerbrochen.

Beim Herrn findet man Hilfe.\*  
Auf sein Volk komme Segen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn\*  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit\*  
und in Ewigkeit. AMEN.

#### *Antiphon*

Du, Herr bist ein Schild für mich, /  
du richtest mich auf. Halleluja

#### *Antiphon*

Ich will dich rühmen, Herr: /  
Du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes.

#### *Psalm 30 (29)*

##### **Dank für Rettung aus Todesnot**

*Nach seiner glorreichen Auferstehung sagt Christus dem Vater Dank. (Cassius)*

Ich will Dich rühmen, Herr, †  
denn Du hast mich aus der Tiefe gezogen \*  
und läßt meine Feinde nicht über mich triumphieren.

Herr, mein Gott, ich habe zu Dir geschrien, \*  
und Du hast mich geheilt.

Herr, Du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes, \*  
aus der Schar der Todgeweihten mich zum Leben gerufen.

Singt und spielt dem Herrn, ihr seine Frommen, \*  
preist seinen heiligen Namen!

Denn sein Zorn dauert nur einen Augenblick, \*  
doch seine Güte ein Leben lang.

Wenn man am Abend auch weint, \*  
am Morgen herrscht wieder Jubel.

Im sicheren Glück dachte ich einst: \*  
Ich werde niemals wanken.

Herr, in Deiner Güte \*  
stelltest Du mich auf den schützenden Berg.

Doch dann hast Du Dein Gesicht verborgen. \*  
Da bin ich erschrocken.

Zu Dir, Herr, rief ich um Hilfe, \*  
ich flehte meinen Herrn um Gnade an.

Ich sagte: †  
Was nützt Dir mein Blut, wenn ich begraben bin? \*  
Kann der Staub Dich preisen, Deine Treue verkünden?

Höre mich, Herr, sei mir gnädig! \*  
Herr, sei Du mein Helfer!

Da hast Du mein Klagen in Tänzen verwandelt, \*  
hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.

Darum singt Dir mein Herz und will nicht verstummen. \*  
Herr, mein Gott, ich will Dir danken in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

#### *Antiphon*

Ich will dich rühmen, Herr:/  
Du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes.

#### *Antiphon*

Mitten im Feuer sangen die drei/  
Und riefen wie aus einem Mund: Gepriesen sei Gott. Halleluja

#### *Canticum (Dan 3,57-88)*

##### **Der Lobgesang der drei Jünglinge**

*Preist unseren Gott, all seine Knechte. (Offb 19,5)*

Preist den Herrn, all ihr Werke des Herrn; \*  
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr Himmel; \*  
preist den Herrn, ihr Engel des Herrn!

All ihr Wasser über dem Himmel, preiset den Herrn \*  
All ihr Mächte des Herrn, preiset den Herrn.

Preist den Herrn, Sonne und Mond; \*  
preist den Herrn, ihr Sterne am Himmel!

Preist den Herrn, aller Regen und Tau; \*  
preist den Herrn, all ihr Winde!

Preist den Herrn, Feuer und Glut; \*  
preist den Herrn, Frost und Hitze!

Preist den Herrn, Tau und Schnee; \*  
preist den Herrn, Eis und Kälte!

Preist den Herrn, ihr Nächte und Tage; \*  
preist den Herrn, Licht und Dunkel!

Preist den Herrn, Rauhreif und Schnee; \*  
preist den Herrn, ihr Blitze und Wolken!

Die Erde preise den Herrn; \*  
sie lobe und rühme ihn in Ewigkeit.

Preist den Herrn, ihr Berge und Hügel; \*  
preist den Herrn, all ihr Gewächse auf Erden!

Preist den Herrn, ihr Meere und Flüsse; \*  
preist den Herrn, ihr Quellen!

Preist den Herrn, ihr Tiere des Meeres †  
und alles, was sich regt im Wasser; \*  
preist den Herrn, all ihr Vögel am Himmel!

Preist den Herrn, all ihr Tiere, wilde und zahme; \*  
preist den Herrn, ihr Menschen!

Preist den Herrn, ihr Israeliten; \*  
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr seine Priester; \*  
preist den Herrn, ihr seine Knechte!

Ihr Geister und Seelen der Gerechten, preiset den Herrn; \*  
ihr Demütigen und Frommen, preiset den Herrn!

Preist den Herrn, Hananja, Asarja und Mischaël; \*  
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

Laßt uns preisen den Vater und den Sohn mit dem Heiligen Geist, \*  
ihn loben und rühmen in Ewigkeit!

#### *Antiphon*

Mitten im Feuer sangen die drei/  
Und riefen wie aus einem Mund: Gepriesen sei Gott. Halleluja

#### *Antiphon*

Stimmt dem Herrn ein Danklied an:/  
Er heilt die gebrochenen Herzen.

#### Psalm 147

##### **Gottes gütiges Walten**

*Komm, ich will dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes. (Offb 21,9)*

Gut ist es, unserem Gott zu singen,\*  
schön ist es, ihm zu loben.

Der Herr baut Jerusalem wieder auf,\*  
er sammelt die Versprengten Israels.

Er heilt die gebrochenen Herzen\*  
und verbindet ihre schmerzenden Wunden

Er bestimmt die Zahl der Sterne\*  
und ruft sie alle mit Namen.

Groß ist unser Herr und gewaltig an Kraft,\*  
unermesslich ist seine Weisheit.

Der Herr hilft den Gebeugten auf\*  
und erniedrigt die Frevler.

Stimmt dem Herrn ein Danklied an,\*  
spielt unserem Gott auf der Harfe!

Er bedeckt den Himmel mit Wolken,/  
spendet der Erde Regen\*  
und lässt Gras auf den Bergen sprießen.

Er gibt dem Vieh seine Nahrung\*  
gibt den jungen Raben, wonach sie schreien.

Er hat keine Freude an der Kraft des Pferdes,\*  
kein Gefallen am schnellen Laufen des Mannes.

Gefallen hat der Herr an denen,  
die ihn fürchten und ehren,\*  
die voll Vertrauen warten auf seine Huld.

Jerusalem, preise den Herrn\*  
lobsinge Zion deinem Gott!  
Denn er hat die Riegel deiner Tore fest gemacht,\*  
die Kinder in deiner Mitte gesegnet;

er verschafft deinen Grenzen Frieden\*  
und sättigt dich mit bestem Weizen.

Er sendet sein Wort zur Erde,\*  
rasch eilt sein Befehl dahin.

Er spendet Schnee wie Wolle,\*  
streut den Reif aus wie Asche.

Eis wirft er herab in Brocken,\*  
vor seiner Kälte erstarren die Wasser.

Er sendet sein Wort aus und sie schmelzen,\*  
er lässt den Wind wehen, dann rieseln die Wasser.

Er verkündet Jakob sein Wort, \*  
Israel seine Gesetze und Rechte.

An keinem andern Volk hat er so gehandelt, \*  
keinem sonst seine Rechte verkündet.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn\*  
Und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit\*  
Und in Ewigkeit. AMEN

#### *Antiphon*

Stimmt dem Herrn ein Danklied an:/  
Er heilt die gebrochenen Herzen.

#### KURZLESUNG (Jes 55,1-3a)

Auf ihr Durstigen, kommt alle zum Wasser! Auch wer kein Geld hat, soll kommen. Kauft Getreide, und esst, kommt und kauft ohne Geld, kauft Wein und Milch ohne Bezahlung! Warum bezahlt ihr mit Geld, was euch nicht nährt, und mit dem Lohn eurer Mühen, was euch nicht satt macht? Hört auf mich, dann bekommt ihr das Beste zu essen und könnt euch laben an fetten Speisen. Neigt euer Ohr mir zu, und kommt zu mir, hört, dann werdet ihr leben.

#### RESPONSORIUM

V/R: Schaut her, ihr Gebeugten, und freut euch; \*  
Ihr, die ihr Gott sucht, euer Herz lebe auf!

V: Denn der Herr hört auf die Armen, er verachtet die Gefangenen nicht.

R: Ihr, die ihr Gott sucht, euer Herz lebe auf.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn\*  
und dem Heiligen Geist.

R: Schaut her, ihr Gebeugten, und freut euch; \*  
Ihr, die ihr Gott sucht, euer Herz lebe auf!

#### *Antiphon*

Ich bin das Licht der Welt./  
Wer mir nachfolgt wandelt nicht in Finsternis,  
sondern hat das Licht des Lebens

#### BENEDICTUS (Lk 1,68-79)

*Der Messias und sein Vorläufer*

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! \*

Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;

er hat uns einen starken Retter erweckt \*  
im Hause seines Knechtes David.

So hat er verheißen von alters her \*  
durch den Mund seiner heiligen Propheten.

Er hat uns errettet vor unsern Feinden \*  
und aus der Hand aller, die uns hassen;

er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet +  
und an seinen heiligen Bund gedacht, \*

an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;

er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, +  
ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \*

vor seinem Angesicht all unsre Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; +  
denn du wirst dem Herrn vorangehn \*  
und ihm den Weg bereiten.

Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken \*  
in der Vergebung der Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes \*  
wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \*  
und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

### *Antiphon*

Ich bin das Licht der Welt./  
Wer mir nachfolgt wandelt nicht in Finsternis,  
sondern hat das Licht des Lebens

### BITTEN

Gepriesen sei Gott, der Vater, der uns durch Christus den Heiligen Geist gesandt hat. Zu ihm laßt uns beten:

R: Herr, nimm an unser Gebet.

Du bist der Schöpfer des Lichts;

- lass uns diesen Tag als dein Geschenk annehmen.

Durch die Auferstehung deines Sohnes hast du der Welt neue Hoffnung geschenkt;

- gib, dass wir aus dieser Hoffnung leben.

Du hast deiner Kirche den Heiligen Geist gesandt;

- festige uns in der Treue zum Evangelium.

Du bist allen Lobes würdig;

- gib, dass wir dich durch unser Leben im Gebet und Arbeit preisen.



## VATERUNSER

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

## ORATION

Gott, du unsere Hoffnung und unsere Kraft, ohne dich vermögen wir nichts. Steh und mit deiner Gnade bei, damit wir denken, reden und tun, was dir gefällt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.